

- Beschlussvorlage     
  Berichtsvorlage     
  öffentliche Sitzung     
  nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

- |  |  |                   |
|--|--|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Fachausschuss             |  |                   |
| <input checked="" type="checkbox"/> Fachausschuss  | <u>Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung</u> | <u>08.09.2008</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss |  | <u>09.09.2008</u> |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag       |  | <u>10.09.2008</u> |

Inhalt:

Umverteilung investive Schlüsselzuweisungen 2008 in Höhe von 300.000 € und Neuverwendung zusätzlicher Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen in Höhe von 162.100 €

Wenn Kosten entstehen:

Kosten <b>462.100,00 €</b>	Haushaltsstelle <b>diverse</b>	Haushaltsjahr <b>2008</b>	<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	Deckungsvorschlag:		
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung:	2.79100.98300 – 300.000,00 €		
€	2.51000.34700 – 162.100,00 €		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Umverteilung investiver Schlüsselzuweisungen 2008 in Höhe von 300.000,00 € und die Neuverwendung zusätzlicher Einnahmen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen in Höhe von 162.100,00 € für die Sicherung der Finanzierung investiver Maßnahmen laut Anlage.

zuständiges Amt:

Finanzen u. Beteiligungsmanagement

Karin Buhrtz  
Amts-/Referatsleiter

Marita Rudick  
Dezernent

Klemens Schmitz  
Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift
Dezernent I	Reinhold Klaus	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Be- schluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
FRA	08.09.08						
Kreisausschuss	09.09.08						
Kreistag	10.09.08						

## **Begründung:**

Die im Vermögenshaushalt frei werdenden Mittel bzw. zusätzlich verfügbaren Mittel in Höhe von 462.100,00 € werden nachstehend neu in 2008 verteilt.

### **1. Komplexsanierung Oberschule Templin**

Auf der Grundlage der DS-Nr. 69/2008 wurden für die Komplexsanierung der OS Templin überplanmäßig 152.300,00 € zur Verfügung gestellt. In Höhe von 200.000,00 € sollte ein Haushaltsvorgriff für die Maßnahme nach § 81 (2) GO erfolgen unter Beachtung, dass die Verpflichtungsermächtigung (VE) im Jahr 2008 kassenwirksam wird. Die Konsequenz wäre ein nicht ausgeglichener Vermögenshaushalt 2008.

Auf Grund der in der Haushaltsdurchführung 2008 festgestellten Sachlage hinsichtlich der Tourismusförderung ist der Haushaltsvorgriff entbehrlich geworden, denn die 200.000,00 € (VE-Vorgriff) können 2008 durch Umverteilung bereitgestellt werden.

Die Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 200.000,00 € aus 2009 wird nicht in Anspruch genommen, der Vermögenshaushalt ist 2008 folglich wieder ausgeglichen.

### **2. Denkmalpflege**

Unter Beachtung des Kreistagsbeschlusses DS-Nr. 154/2007, 3. Version und unter Beachtung der DS-Nr. 69/2008 werden für die investive Denkmalförderung Mittel in Höhe von 12.400,00 € bereitgestellt.

### **3. Hard- und Software Doppik**

Für die Umstellung der Kameralistik auf Doppik werden zusätzliche finanzielle Mittel u. a. für die Anschaffung der einzelnen Schnittstellen zu den Vorprogrammen in den Fachbereichen oder Archivierungssoftware benötigt.

### **4. Medienoffensive IT Förderung**

Die neue EU-Förderperiode 2007 - 2013 ist inzwischen angelaufen. Im Land Brandenburg erfolgte eine Schwerpunktsetzung im Bildungsbereich, wonach Investitionen im IT-Bereich an Schulen mit GOST (Gymnasiale Oberstufe) u. a. förderfähig sind. Entsprechende Vorabstimmungen wurden mit Vertretern des MBS und Schulen in Trägerschaft des Landkreises Uckermark in den zurückliegenden Monaten sichergestellt.

Demzufolge sind Antragstellungen aus den nordöstlichen Landesteilen Brandenburgs mit ca. 70 % förderfähig, wobei ein ca. 30%iger Eigenanteil für die erforderlichen Investitionen aufzubringen ist. Die Landkreise Barnim und Uckermark sollen darüber hinaus mit mehreren Schulstandorten als Pilotregion im Aufsichtsbereich des Staatlichen Schulamtes Eberswalde fungieren. Vonseiten des Schulträgers Landkreis Uckermark wurden hierfür das Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Schwedt/O., die Gesamtschule „Talsand“ Schwedt/O. und das Einstein-Gymnasium Angermünde benannt. Diese Schulen erarbeiten seit Anfang Juni 2008 erstmalig schulische Medienentwicklungspläne (MEP), worin zukünftige pädagogische Zielstellungen mit Erfordernissen im IT-Bereich lt. Rahmenbedingungen beim Schulträger auszuweisen sind.

Parallel dazu soll eine Machbarkeitsstudie beim Schulträger Landkreis Uckermark hinsichtlich technisch-technologischer Voraussetzungen unter Beachtung infrastruktureller Gegebenheiten in einer dünn besiedelten Region erfolgen. Für diese Studie hat das Land Brandenburg dem Landkreis Uckermark bereits 12 T€ Ende Juni 2008 bereitgestellt. Der Landkreis Barnim erhält analog 14 T€ für Untersuchungen unter anderen infrastrukturellen Voraussetzungen in einer stärker besiedelten Region. Beide Landkreise haben hierfür Eigenmittel von je 2 T€ für Anleitungs- und Dokumentationszwecke bereitzustellen. Ende September 2008 sollen erste Ergebnisse gemeinsam diskutiert und ausgewertet werden, woraus abschließend die MEP je Schule zu erstellen sind.

Auf dieser Grundlage erfolgt dann die Fördermittelantragstellung für die drei genannten Schulen in Trägerschaft des Landkreises Uckermark, wofür die 65,1 T€ Eigenmittel erforderlich sind. Mit einer Bewilligung ist im November 2008 zu rechnen. Nach erfolgter Beschaffung in einer ersten Ausbaustufe ist eine Erprobung unter Realbedingungen im verbleibenden Schuljahr 2008/09 an den ausgewählten Schulstandorten sicherzustellen. Hierbei gesammelte Erfahrungen bilden dann die Arbeitsgrundlage für weitergehende Betrachtungen bei den Landkreisen Uckermark und Barnim als Schulträger sowie auf Landesebene.

Bestandteile eines MEP sind u. a. Ist-Zustandsanalysen, Darstellung pädagogischer Zielstellungen, die Investitions- und Finanzierungsplanung lt. finanzieller Möglichkeiten des Schulträgers sowie perspektivische Entwicklungen nach der Schulentwicklungsplanung (SEP). Demzufolge sollen noch in 2008 ca. 197 T€ an den drei genannten Schulstandorten in Trägerschaft des Landkreises Uckermark in einer ersten Erprobungsstufe investiert werden. Das Land Brandenburg wird hierfür ca. 132 T€ Co-Finanzierung bereitstellen (65,1 T€ Eigenmittel).

Diesen Betrachtungen vorangegangen ist ebenfalls eine umfassende Zustandsanalyse beim Schulträger Landkreis Uckermark Anfang des Jahres 2008. Demzufolge sind 85 % aller ca. 1.200 PC im Bildungsbereich beim Schulverwaltungs- und Kulturamt über 5 Jahre alt. Als Folge hieraus steigen die Reparatur- und Unterhaltungskosten deutlich an, Aufwand-Nutzen-Relationen im Vergleich zur Ersatzbeschaffung driften in einem ökonomisch nicht mehr vertretbaren Bereich und als Hauptproblem stellt sich eine unbefriedigende Verfügbarkeit der Schul-IT-Ausstattung dar. Demzufolge sind neben den genannten drei Schulstandorten auch an den anderen Schulen in Trägerschaft des Landkreises Uckermark zukünftig komplexe Ersatzbeschaffungen lt. MEP erforderlich.

##### **5. Rückbau und damit Freimachung des Geländes der ehemaligen Berufsschule Wilmersdorf zur besseren Vermarktung des Grundstückes und Reduzierung der Kosten für Verkehrssicherungspflichten (Vandalismus, Bewirtschaftungskosten, Haftungsangelegenheiten)**

Die Beräumung des Geländes noch in 2008 bewirkt eine realistische Darstellung des Grundstückswertes in der Eröffnungsbilanz, der nicht mehr durch Abrisskosten beeinträchtigt wird.

Anlage**Freisetzung der Mittel**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
2.79100.98300	Projektförderung Tourismus	300.000,00
2.51000.34700	Einnahmen aus der Abwicklung Baumaßnahme KH Angermünde	162.100,00
<b>Gesamt:</b>		<b>462.100,00</b>

**Verwendung der Mittel**

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in €
2.22120.96010	Komplexsanierung OS Templin	200.000,00
2.36200.98200	Denkmalschutz kommunale Antragsteller	12.400,00
2.03001.93540	Hard- und Software Doppik	34.600,00
2.20000.93542	Medienoffensive IT-Förderung	65.100,00
2.03500.96200	Rückbau und damit Freimachung Gelände Wilmersdorf	150.000,00
<b>Gesamt:</b>		<b>462.100,00</b>